

+++ DISKUSSION UM HILFEN +++ EXPERTEN SCHÄTZEN SCHADEN AUF ÜBER ELF MILLIARDEN EURO +++ KULANZ FÜR BAHNREISENDE+++

Mückenschutz für Fluthelfer

**EBERSWALDE/DPA** – Der Landkreis Barnim hat alle 141 Feuerwehrleute, die seit Donnerstag an der Elbe eingesetzt sind, mit allerlei nützlichen Dingen ausgestattet. Sie bekamen Mückenspray, Klopapier und Sonnencreme. Jedem Helfer sei außerdem eine Tüte mit Brötchen, Buletten, Obst und einem Schokoriegel gepackt worden, sagte der Sprecher des Kreises am Freitag. Dafür seien Mitarbeiter der Kreisverwaltung um sechs Uhr morgens schon einkaufen gewesen. Der Feuerwehreinsetzung der 141 Frauen und Männer in Wittenberge (Prignitz) läuft voraussichtlich bis Sonnabend.

# Flutschäden größer als 2002

**KATASTROPHE** 100-Millionen-Hilfen ausbaubar – Geld von EU-Solidaritätsfonds



Zwei Feuerwehrmänner inspizieren eine vom Hochwasser der Mulde zerstörte Straße bei Löbnitz (Sachsen).

BILD: DPA

An Elbe und Saale ist der Schaden noch nicht absehbar. Doch schon jetzt kostet Deutschland die Flut wahrscheinlich mehr als beim Hochwasser 2002.

**BERLIN/DPA/EPD** – Während Niedersachsen und Brandenburg noch das Schlimmste bevorsteht, haben Experten mit ersten Hochrechnungen zum bisher verursachten Flutschaden in Deutschland begonnen. So rechnet der Deutsche Industrie- und Handelskam-

merstag DIHK mit Kosten von mehr als elf Milliarden Euro. „2002 betrug der durch das Hochwasser hervorgerufene volkswirtschaftliche Schaden rund 11 Milliarden Euro. In einigen Regionen dürfte das Ausmaß der Schäden eher größer sein als 2002“, sagte DIHK-Präsident Eric Schweitzer der „Rheinischen Post“ am Freitag.

Das Bundesagrarministerium rechnet für die Landwirtschaft mit einer Ausweitung der Hochwasser-Schäden in der Landwirtschaft. Bislang seien Schäden von rund 173 Millionen Euro bun-

desweit entstanden, davon fast 75 Millionen Euro in Bayern, sagte ein Sprecher des Ministeriums am Freitag in Berlin. „Die Höhe des Schadens wird sicher noch steigen.“ Vom Hochwasser geschädigte Landwirte können seit Freitag zudem ein finanzielles Hilfeprogramm in Anspruch nehmen.

Regierungssprecher Steffen Seibert bekräftigte, dass die Bundesregierung bereit sei, auch mehr als die bislang zugesagten 100 Millionen Euro Soforthilfe bereitzustellen. Zunächst müssten nach dem Ende der Hochwasser-Kata-

strophe die Gesamtschäden bewertet werden. „Die 100 Millionen Euro sind nicht automatisch das letzte Wort.“

Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) hat sich indes für die Beantragung europäischer Hilfsgelder für die Hochwasseropfer starkgemacht. Lieberknecht sagte am Freitag im Bundesrat, sie erwarte „auch europäische Solidarität“. Deutschland solle gemeinsam mit Österreich und Tschechien einen entsprechenden Antrag an den EU-Solidaritätsfonds stellen, sagte die Ministerpräsidentin.

## Polizei befürchtet Plünderer

**MAGDEBURG/DPA** – Nachdem in Sachsen-Anhalt viele Menschen wegen des Hochwassers ihre Wohnungen verlassen mussten, hält die Polizei dort verstärkt Ausschau nach Plünderern. Noch sei in keine Wohnung eingebrochen worden, sagte eine Sprecherin des Innenministeriums in Magdeburg und bestätigte damit einen Bericht der „Magdeburger Volksstimme“ am Freitag. In den besonders stark von den Fluten betroffenen Gebieten an der Saale patrouillierten seit Tagen Polizeikräfte.

## Bahnreisende können ausweichen

**BERLIN/DPA** – Die Deutsche Bahn hat ihre Kulanzregelungen für vom Hochwasser betroffene Fahrgäste bis zum 23. Juni verlängert. Fallen Züge wegen der Flutschäden aus oder verspäten sich stark, werden zuggebundene Fahrkarten für die nächstmögliche Verbindung umgeschrieben – auch auf höherwertige Züge. Tickets und Reservierungen für Reisen in die oder aus den Hochwassergebieten werden auf Wunsch kostenfrei erstattet. Eine Bescheinigung sei nicht erforderlich. Für die Rückgabe von Online-Tickets müssen Fahrgäste im Internet ein Formular ausfüllen.

KURZ NOTIERT

**Freie Koi-Karpfen**

**DRESDEN** – Vielen Zierfischen in Dresdener Gartenteichen hat die Elbe-Flut zu unerwarteter Freiheit verholfen. Auf einer unter Wasser stehenden Wiese im Stadtteil Laubegast tummelten sich am Freitag zahlreiche Koi-Karpfen.

**Keno-Lotterie**

**Ziehung:** 6 16 18 24 27  
28 29 36 38 43 44 45 53  
57 59 60 63 66 67 69

**Plus 5:** 2 2 9 3 2

(alle Angaben ohne Gewähr)

# Eine bunte Zeitungs-Erlebniswelt erwartet euch!

## Am 16. Juni 2013



### Hüpfburg

### NWZetti-Fotoaktion

### Kreatives basteln mit der Zeitung



Kommt zum NWZ-Stand und bastelt kreative Dinge aus der Zeitung, lasst euch mit NWZetti fotografieren oder tobt auf der Hüpfburg!

Wir freuen uns auf euch!!



Entdecke das NWZ-ePaper auf dem iPad und mit etwas Glück kannst du ein iPad mini gewinnen!

NWZ